
PLASTIC SURGERY GROUP

BY PROF. J. FARHADI

Entfernung von Muttermalen

Muttermale sind Ansammlungen von pigmentierten Zellen. Manche sind angeboren, andere bilden sich im Verlauf des Lebens.

Muttermale sind gutartige Hautveränderungen, haben aber das Potenzial zu entarten. Hierbei ist vor allem auf die Form, Farbe, Regelmässigkeit, Begrenzung und die Wachstumsdynamik zu achten. Ist klinisch keine eindeutige Zuordnung des Muttermals möglich, wird die operative Entfernung und Aufarbeitung des Gewebes empfohlen.

Muttermale, die kosmetisch stören, können ebenfalls operativ entfernt werden. Die Entfernung erfolgt in lokaler Betäubung. Die Muttermale werden spindelförmig entfernt, damit die Wundränder problemlos wieder angenähert und verschlossen werden können. Eine Fadenentfernung erfolgt im Gesicht nach ca. 7 Tagen, am Körper nach ca. 12 Tagen.

FRAGEN:

- MÜSSEN ALLE GRÖSSEREN MUTTERMAL
MALE ENTFERNT WERDEN?
- MUSS MAN EIN UNKLARES MUTTERMAL
KOMPLETT ENTFERNEN ODER REICHT
ES EINE PROBE ZU ENTNEHMEN?
- WER UNTERSUCHT DAS ENTNOMMENE
GEWEBE?
- ERFOLGEN DIE NACHKONTROLLEN
BEIM PLASTISCHEN CHIRURIGEN ODER
BEIM DERMATOLOGEN?

KURZINFO:

OP- Dauer:	30min
Anästhesie:	lokal
Setting:	ambulant
AUF:	keine
Sportverbot:	12-14 Tage